



Freie Wähler Schwanstetten

www.fwschwanstetten.de

Raiffeisenbank Roth-Schwabach
Kto-Nr. 260 096 0 BLZ 764 600 15



26. Oktober 2014

Stellungnahme/Pressemitteilung zur Halbtags- oder Ganztagschule

Schwanstetten – **Der Marktgemeinderat Schwanstetten soll in seiner Sitzung am Dienstag entscheiden, ob in der Grundschule weitere Schritte in Richtung gebundener Ganztagszug gemacht werden oder ob es auch in Zukunft bei der Halbtagschule bleibt. Die Freien Wähler Schwanstetten sehen dieser Entscheidung mit großer Sorge entgegen: „Es gibt auf allen Ebenen ein Informationsdefizit! Wir sind gegen eine endgültige Entscheidung in der nächsten Sitzung“, resümierte der Fraktionssprecher und Vorsitzende Peter Weidner die interne Diskussion.**

Das Kind steht im Mittelpunkt

Bei allen Entscheidungen sollten die Schulkinder immer im Mittelpunkt stehen. „In welcher Beschulungsform kommen mehr Erziehung, mehr Unterricht, mehr Pädagogik beim Kind an?“ lautet eine der zentralen Fragen. In der gebundenen Ganztagsklasse stehen pro Unterrichtswoche zwölf Lehrerstunden zusätzlich zur Verfügung. Zusätzlich stellt der zu suchende Kooperationspartner, der aus einer der bestehenden Einrichtungen in Schwanstetten kommen könnte, circa acht Stunden päd. Personal für jede Ganztagsklasse zur Verfügung. Der Einsatz der Förderlehrerin kann dieses Kontingent noch ergänzen. Hinzu kommen Angebote im musischen und sportlichen Bereich örtlicher Vereine und Anbieter, die ebenfalls im Ganztagsangebot vorstellbar sind. Dieses Angebot der gebundenen Ganztagsklasse sollten die Eltern mit den bisherigen Betreuungsformen vergleichen können.

Der gebundene Ganztags ist kostenfrei

Die gebundenen Ganztagsklassen sind kostenfrei. Die Marktgemeinde zahlt an die Träger der Horte pro Schüler 900.-€. 127 Grundschulkinder besuchen im Augenblick unsere Horte. 5000.-€ muss die Kommune pro gebundene Klasse aufwenden. Der Kooperationspartner erhält 6000.-€ pro Klasse, das er für pädagogisches Personal neben den bereits erwähnten Lehrerstunden aufwenden kann.

Gebundener Ganztags ist ein Fortschritt

Deshalb ist es nicht nachvollziehbar, warum ein Ganztagsbetrieb unter Leitung der Schule ein Rückschritt sein soll. Die Schüler, die jetzt von Schule und Hort betreut werden, gehen im Prinzip zur gleichen Zeit in die gebundene Ganztagsklasse mit mehr Raumangebot, mit mehr Personal, mit mehr Lehrerstunden unter dem Dach der Grundschule. Die Schule sollte mit ihrem qualifizierten Personal in der Lage sein, einen gebundenen Ganztagsbetrieb zum Wohle unserer Kinder zu organisieren. Klaus Wenzel, Präsident der Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes, sieht für den gebundenen Ganztags vor allem das didaktische Motiv im Vordergrund. Gebundener Ganztags ist mehr als

Peter Weidner
Vorsitzender
Sperberstr. 26
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/8562
info@peterweidner.de
www.peterweidner.de

Jürgen Kremer
1. stv. Vorsitzender
Alte Str. 37
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/1396
kremer.juergen@hotmail.de

Richard Hetzelein
2. stv. Vorsitzender
Hauptstr. 8a
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/8809
richard.hetzelein@va-
sc.bayern.de

Peter Kremer
Schatzmeister
Alte Str. 37
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/1396

Halbtagschule mal zwei. Schule muss sich zu einem Lern- und Lebensraum weiter entwickeln, der attraktiv ist. Die Lernqualität ist in einer Ganztagschule eine andere als in der Halbtagschule. Die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes steht in der gebundenen Ganztagsklasse im Vordergrund. Schule hat mehr Zeit für das einzelne Kind. Nicht jedes Kind ist aber uneingeschränkt für den Ganztags geeignet. Eltern müssen durch die Schule beraten werden, welcher Weg für das einzelne Kind der beste ist.

Schulleitung und Lehrerkollegium stehen vor neuen Herausforderungen

Der gebundene Ganztags stellt auch Schulleitung und Lehrerkollegium vor die Herausforderung, einen rhythmisierten Ganztags zu gestalten, der dem Alter der Kinder gerecht wird. Wenn die Schüler nachmittags die Ganztagschule verlassen, beginnt im Regelfall die Familienzeit oder Freizeit. Zu dieser Erkenntnis sind schon einige andere Landkreissschulen gekommen und bauen so ihre Pflichtschule mit gebundenem Ganztags zu einem Standortfaktor eines familienfreundlichen Wohnortes aus.

Eltern müssen informiert und beraten werden

Deshalb halten es die Freien Wähler für erforderlich, dass die Eltern intensiv informiert werden, um sich dann im nächsten Schritt objektiv bei einer Bedarfserhebung entscheiden zu können. Bisher fehlt den Beteiligten die Vergleichsmöglichkeit. Sollte ein Bedarf entstehen, sollten Marktgemeinde, Schulleitung, Lehrerkollegium, Schulamt und Eltern an einem pädagogischen Konzept zum Wohle unserer Kinder, zum Wohle des Schulstandortes Schwanstetten arbeiten.

Raumangebot ist bereits jetzt gut

Bereits jetzt verfügt die Grundschule Schwanstetten über ein Raumangebot, das eine Ganztagschule möglich macht. Die nahegelegene Gemeindehalle könnte in das Konzept mindestens von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit eingebunden werden. Die Mitnutzung der Räume des Hortes in der Grundschule wäre in den Vormittagsstunden bestimmt organisierbar. Ab 13.00 Uhr stehen einem Ganztagsbetrieb mit maximal 100 Schülern in vier Ganztagsklassen das gesamte Schulgebäude und die großzügigen Außenanlagen zumindest während der warmen Jahreszeit zur Verfügung. In der kalten Jahreszeit wäre das unter Umständen die Gemeindehalle. Die Investitionskosten einer Mensa sind für circa 100 Kinder, die in bis zu vier Schichten bzw. vier Klassen zum Essen gehen, überschaubar. Bei einer anstehenden Sanierung könnte das bestehende Raumangebot für eine zukünftige Ganztagschule optimiert werden.

Die Verwaltung sollte weitere Schritte einleiten

Die Freien Wähler sind der Meinung, dass es wichtig ist, die Verwaltung zu beauftragen, weitere Informationen einzuholen, um bei dieser wichtigen Entscheidung, sachgerecht entscheiden zu können. Die Eltern sollen in Zukunft frei wählen können: Ist für mein Kind der gebundene Ganztags, die Halbtagschule und Hort oder nur die Halbtagschule die passende Beschulungsform? Die Freien Wähler schlagen folgende Schritte vor: Ausführliche Information, Bedarfserhebung, eventuell Ausarbeitung eines Konzeptes, termingerechte Antragstellung im Frühjahr 2015, Start mit einer oder zwei gebundenen Klassen im September 2015. Unsere Kinder sollten uns diese intensive Auseinandersetzung mit dem Thema wert sein.

gez.

Peter Weidner,
FW-Fraktionssprecher

Peter Weidner Vorsitzender Sperberstr. 26 90596 Schwanstetten Tel.: 09170/8562 info@peterweidner.de www.peterweidner.de	Jürgen Kremer 1. stv. Vorsitzender Alte Str. 37 90596 Schwanstetten Tel.: 09170/1396 kremer.juergen@hotmail.de	Richard Hetzelein 2. stv. Vorsitzender Hauptstr. 8a 90596 Schwanstetten Tel.: 09170/8809 richard.hetzelein@va- sc.bayern.de	Peter Kremer Schatzmeister Alte Str. 37 90596 Schwanstetten Tel.: 09170/1396
---	---	---	--